



LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
» SPORTPLATZBAU

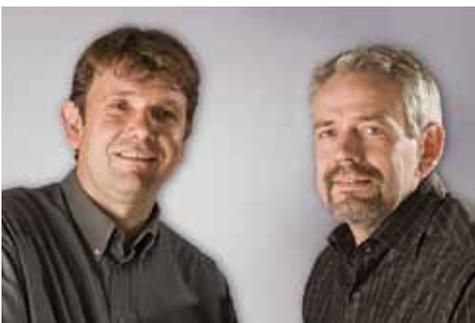




Dipl.-Ing. Markus Dalhaus

- geboren 1963 in Dorsten (Westfalen)
- Gärtnerlehre (Garten- und Landschaftsbau) in Dorsten
- Studium der Landespflege (FH Geisenheim/Wiesbaden)
- Mitarbeit in Ausführungsbetrieben und Planungsbüros
- Seit 2000 freischaffend tätig als Garten- und Landschaftsplaner in Kooperation mit Jürgen Schubert (Köln)
- Seit 2004 gemeinsames Büro für Garten- und Landschaftsplanung mit Klaus Engelmayr

Mitgliedschaften:
AK NW, BDLA, IAKS, FLL, Gastmitglied AGS



Dipl.-Ing. Klaus Engelmayr

- geboren 1958 in Leverkusen
- Gärtnerlehre (Baumschule) in Leichlingen
- Tätigkeit als Geselle im Garten- und Landschaftsbau
- Studium der Landespflege (GHS Essen)
- Mitarbeit im Planungsbüro Jürgen Schubert (Köln)
- Seit 2004 gemeinsames Büro für Garten- und Landschaftsplanung mit Markus Dalhaus

Mitgliedschaften:
AK NW, BDLA, FLL

Als Garten- und Landschaftsarchitekten widmen wir uns der Gestaltung von privaten und öffentlichen Freiräumen.

Planen bedeutet für uns, sich mit den unterschiedlichen Formen unserer Natur auseinanderzusetzen und ihre Beziehung zum Menschen stets neu zu formulieren – als Teil der urbanen Kultur oder als neue Landschaftsinterpretation.

Erde, Wasser, Luft und Feuer:

Das Zusammenspiel der Elemente bildet die Grundlage für die Gestaltung unserer Landschaften, aus deren polarisierenden Eigenschaften lassen wir Lebendigkeit, Spannung und fließende Bewegung entstehen.

Der Mensch steht dabei im Mittelpunkt unseres Schaffens: Lebens- und Aufenthaltsqualitäten sowie das Erleben von Freiräumen möchten wir spürbar machen. Diese emotionale Wirkung erreichen wir durch kreatives Können in Verbindung mit erfahrener und fundierter Ingenieursleistung.

Wir begreifen unsere Verantwortung für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen – für eine ästhetische und lebenswerte Umwelt.

Ihr

Markus Dalhaus

Klaus Engelmayr



Planen für
Mensch & Natur



Einblicke



Sportanlagen Köln

Sportplatz Apenrader Straße

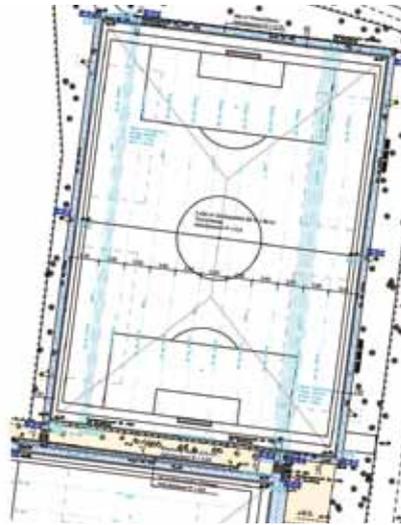
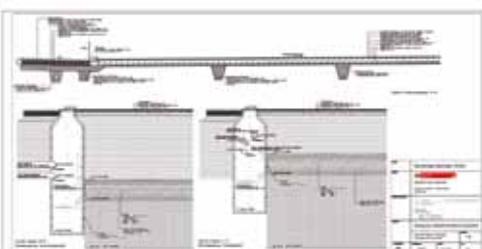
Eckdaten

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 7.480 m ² | sand-/gummiverfüllter Kunststoffrasen |
| 5.456 m ² | Tennenbelag |
| 1.650 m ² | Betonsteinpflaster |
| 10 | Unterflurversenkregner pro Platz |

Projekt

| | |
|------------------------|--|
| Bauherr | Stadt Köln, Sportamt Ansprechpartner Herr Moser 0221 - 221 31201 |
| Planung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauüberwachung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Baubeginn | Frühjahr 2010 |
| Kostenschätzung | ca. 1.475.800,00 EUR netto |

Einblicke



Be- und Entwässerung



Aufgabenstellung:

Zwei völlig veraltete, kaum noch bespielbare Tennenplätze sollten zu einem Kunststoffrasenplatz umgewandelt bzw. komplett saniert werden.

Umsetzung:

Zunächst soll der vorhandene südliche Tennenplatz zurückgebaut werden, so dass anschließend ein Kunststoffrasenplatz neu angelegt werden kann. Gleichzeitig wird der nördliche Tennenplatz saniert. Die Beregnung der Anlage findet dann mittels zehn, neu errichteten Versenkregnern pro Platz statt. Die Entwässerung des Sportplatzes erfolgt über ein Sauger-/Sammler-Drainagesystem, das im Bereich des nördlichen Platzes an eine Rigolenversickerung angeschlossen wird.

Sportpark Müngersdorf | Köln

Vorwiesen des RheinEnergieStadions

Eckdaten

54.000 m² Sanierung von Spiel- und Sportrasen
Rasentragschicht, Fertiggrasen,
Drainagesystem mit Tiefenrigolen

Projekt

Bauherr Stadt Köln, Sportamt
Ansprechpartner
Herr Moser 0221 - 221 31201

Planung Dalhaus & Engelmayer GbR

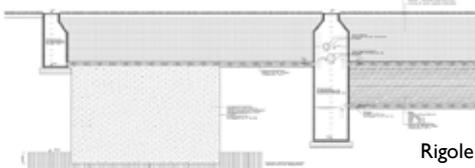
Bauüberwachung Dalhaus & Engelmayer GbR

Bauzeit Frühjahr 2008 – Frühjahr 2009

Ausführung Ralph Krämer GmbH, Köln

Bausumme 1.050.000,00 EUR netto

Einblicke



Aufgabenstellung:

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – damit die Sportflächen außerhalb des RheinEnergieStadions auch nach der WM 2006 optimal genutzt werden können, war eine Komplettsanierung der beiden Vorwiesen erforderlich.

Umsetzung:

Die vom Breitensport stark beanspruchten Flächen erhielten eine neue Rasendecke (Rollrasen) mit Rasentragschicht. Darüber hinaus wurde ein Sauger- / Sammler-Drainagesystem mit Tiefenrigolen errichtet.

Der Ausbau erfolgte in zwei Bauabschnitten, damit während der Bauphase zu jeder Zeit eine Trainingsfläche zur Verfügung stehen konnte.

Sportpark Müngersdorf | Köln

Sportanlage West

Eckdaten

| | |
|----------------------|--|
| 8.200 m ² | sand-/gummiverfüllter Kunststoffrasen |
| 5.700 m ² | Sport- und Spielwiese |
| 2.650 m ² | Betonsteinpflaster |
| 6 | Mast-Trainingsflutlichtanlage mit 8 Strahlern (Beleuchtungsklasse III) |

Projekt

Bauherr Stadt Köln, Sportamt
Ansprechpartner
Herr Moser 0221 - 221 31201

Planung Dalhaus & Engelmayr GbR

Bauüberwachung Dalhaus & Engelmayr GbR

Bauzeit September 2007 – Mai 2008

Ausführung
Sportplatz:
STRABAG, Dortmund,
Sportstättenbau GmbH
Flutlicht:
Horlemann Elektrobau GmbH, Uedem

Bausumme 825.000,00 EUR netto

Einblicke



Aufgabenstellung:

Vor der WM 2006 wurden die gesamten Außenanlagen des neuen Stadions modernisiert – die alte Westkampfbahn (heute: Sportanlage West) sollte dabei eine Sanierung ihrer Naturrasenfläche erhalten. Die eigentliche Sanierung dieser Fläche erfolgte erst nach der WM. Nach der Rückübergabe des Stadiongeländes durch die FIFA an die Stadt Köln wartete eine Sportanlage auf ihre erneute Erschließung für den Breitensport der ansässigen Vereine.

Umsetzung:

Eine moderne Anlage entsteht: Die Maßnahme umfasste den Umbau der alten Westkampfbahn mit Großspielfeld und Laufbahn zu einem Großspielfeld mit Kunststoffrasen inklusive der Erschließungsflächen.

Der Einsatz des hochwertigen Kunststoffrasens hat den Vorteil, dass er eine deutlich höhere Nutzungsintensität im Vergleich zum Naturrasen bietet (fast zu jeder Jahreszeit bespielbar) und für einen deutlich geringeren Pflegeaufwand sorgt. Heutzutage sind die modernen Kunststoffrasenprodukte kaum noch optisch und bezüglich der Griffbarkeit von einem Naturrasen zu unterscheiden.

Die ehemaligen Laufbahnsegmente und Nebenflächen wurden zu Sport- und Spielwiesen umgewandelt. Diese Nebenflächen wurden so ausgerichtet, dass weitere Sportfelder, zum Beispiel mit Outdoor-Soccer- oder Multifunktions-Spielfeldern, erschlossen werden können.

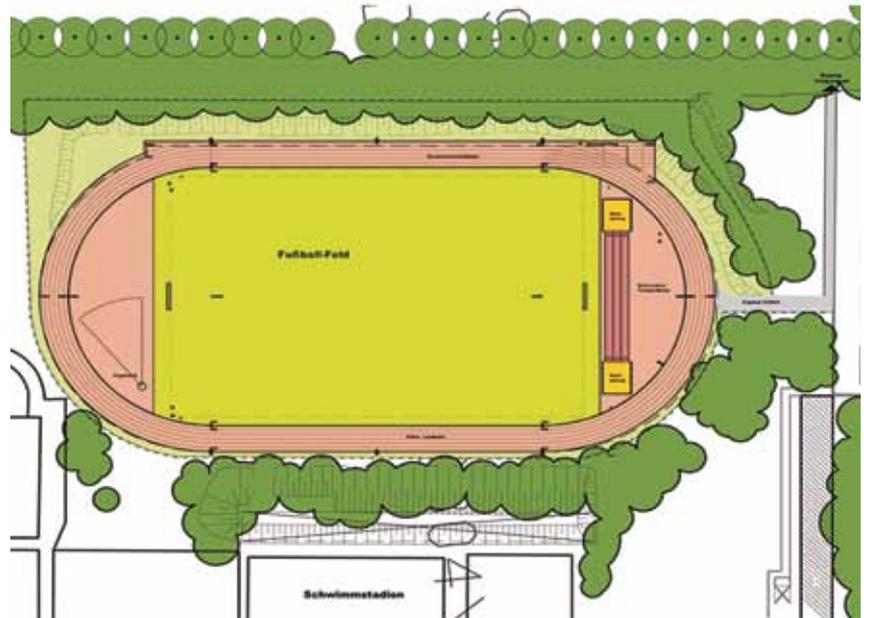
Sportpark Müngersdorf | Köln

Sportanlage Ost

| Eckdaten | |
|----------------------|--|
| 8.250 m ² | sand-/gummiverfüllter Kunststoffrasen (Sondergröße für NFL Football) |
| 5.250 m ² | Kunststoffbelag (Laufbahn und Segmente) |
| 6 | Mast-Trainingsflutlichtanlage mit 24 Leuchten (Beleuchtungskategorie II) |
| 400 m | Laufbahnenentwässerung |

| Projekt | |
|-----------------------|--|
| Bauherr | KSS – Kölner Sportstätten GmbH Ansprechpartner Herr Küsgen 0221 - 716 16 150 |
| Planung | ARGE Hirschel-Schubert |
| Bauüberwachung | Dalhaus & Engelmayer GbR im Auftrag des Büros Jürgen Schubert |
| Bauzeit | Februar – Mai 2004 |
| Ausführung | H.P. Krämer, Köln |
| Bausumme | 900.000,00 EUR netto |

Einblicke



Aufgabenstellung:

Sommer, Sonne – und ganz Deutschland in freudiger Fußball-Laune:

Die Austragung der FIFA WM 2006 in Köln erforderte eine Rundum-Erneuerung des Stadionumfeldes. Während das Müngersdorfer Stadion durch seinen Neubau zu neuem Glanz erwachte, sollte auch die alte Ostkampfbahn (Sportanlage Ost) eine Verjüngungskur erhalten.

Als die American Footballer der NFL Europe als Hometeam ins neue Rhein-EnergieStadion einzogen, wurde die Ostkampfbahn innerhalb kürzester Zeit zu einer entsprechenden Trainingsanlage mit Kunststoffrasenfeld in Sondergröße hergerichtet.

Umsetzung:

Die alte Ostkampfbahn (heute: Sportanlage Ost) wurde so umgestaltet, dass sie in Qualität und Größe eine harmonische Einheit bildet und optimal für alle Sportarten genutzt werden kann. Ein Rückbau der bestehenden Wettkampfbahn und ein Neubau des Großspielfeldes waren notwendig. Das Großspielfeld wurde mit einem sand-/gummiverfülltem Kunststoff neu errichtet. Die 400-m-Laufbahn erhielt einen modernen Kunststoffbelag.

Sportanlagen Köln

Sportanlage Salzburger Weg

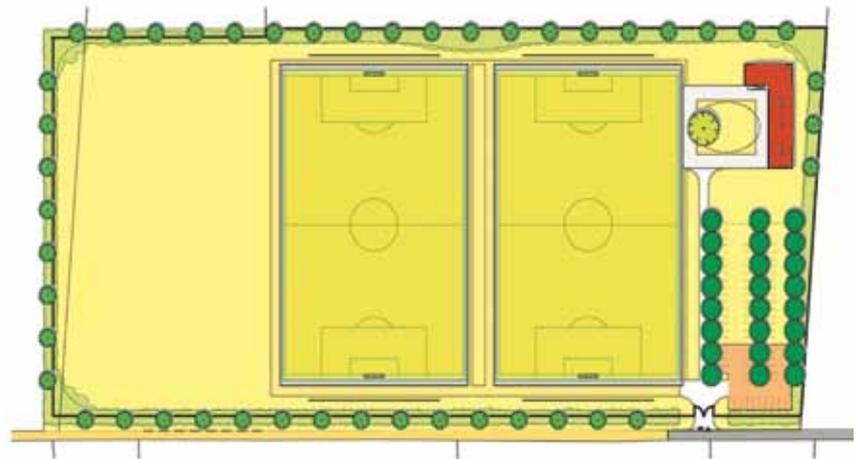
Eckdaten

| | |
|-----------------------|--|
| 15.260 m ² | sandgefüllter Kunststoffrasen |
| 15.350 m ² | Sport- und Spielwiese |
| 3.900 m ² | Betonsteinpflaster |
| 5.300 m ² | Gehölzfläche |
| 1.725 m ² | umbauter Raum / Umkleidegebäude |
| 640 m ² | Parkplatz |
| 9 | Mast-Trainingsflutlichtanlage mit 20 Leuchten (Beleuchtungsklasse III) |
| 4 | Unterflurhydranten |

Projekt

| | |
|-----------------------|---|
| Bauherr | KSS – Kölner Sportstätten GmbH Ansprechpartner Herr Küsgen 0221 - 716 16 150 |
| Planung | ARGE Hirschel-Schubert |
| Bauüberwachung | Dalhaus & Engelmayer GbR im Auftrag des Büros Jürgen Schubert |
| Bauzeit | Februar 2005 – Herbst 2006 |
| Ausführung | Sportplatz: STRABAG, Dortmund. Sportstättenbau GmbH Flutlicht: Horlemann Elektrobau GmbH, Uedem |
| Bausumme | 1.600.000,00 EUR netto (inkl. Umkleidegebäude) |

Einblicke



Aufgabenstellung:

Die ursprüngliche Sportanlage musste einer für das RheinEnergieStadion geschaffenen Parkplatzfläche weichen.

Ziel war es, im Jahr 2006 eine moderne und multifunktionale Sportanlage für altersübergreifende Zielgruppen zu errichten.

Umsetzung:

Modernität und nachhaltige Innovation zeichnen das Ergebnis des Neubaus aus: Zwei Großspielfelder mit Kunststoffrasen und Flutlichtanlage, eine Sport- und Spielwiese und ein neues modular aufgebautes Sportlerheim erfüllen heute modernste Ansprüche. Die gesamte Entwässerung der Außenanlagen erfolgte über ein Sauger- / Sammler-Drainagesystem mit Tiefenrigolen.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem Einsatz des hochwertigen Kunststoffrasens: Dieser ist äußerst strapazierfähig und vor allem ganzjährig bespielbar. Ein einfacher Vergleich macht dies klar: Ein Naturrasen kann 400 bis 800 Stunden im Jahr, ein Ascheplatz 1000 bis 1500 Stunden und ein Kunststoffrasenplatz 2000 bis 2500 Stunden bespielt werden. Dazu ist die Haltbarkeit bei guter Pflege mit 12 bis 15 Jahren sehr hoch.

Sportanlagen Düsseldorf

Sportplatz Fleher Straße

Eckdaten

| | |
|----------------------|---|
| 8.700 m ² | Tennenbelag aufnehmen |
| 950 m ² | Betonsteinpflaster |
| 5.350 m ² | Rasenplatz |
| 58 m | Tribüne aus Betonstehstufen |
| 30 m | Tribüne aus Grauwackesitzblock / Schotterrasen |
| 280 m ² | Sandbelag Cross-Lauf-Strecke |
| 315 m ² | Tennenbelag Cross-Lauf-Strecke |
| 260 m ² | Mulchbelag Cross-Lauf-Strecke |
| 650 m ² | Beach-Volleyball Doppelanlage, Weitsprunganlage |
| 6 | Mast-Trainingsfluchtanlage mit 8 Strahlern (Beleuchtungsklasse III) |
| 12 | Unterflurversenkregner, Versickerungsmulde |

Projekt

| | |
|-----------------------|---|
| Bauherr | Stadt Düsseldorf, Sportamt Ansprechpartner Herr Beer 0211 - 89 94 657 |
| Planung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauüberwachung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauzeit | Februar – Juli 2009 |
| Ausführung | SK Sportstättenbau GmbH, Hemsdorf |
| Bausumme | 480.000,00 EUR netto |

Einblicke



Aufgabenstellung:

Innovation trifft auf Zukunftsvision: Die bestehende Tennensportanlage sollte auf den neuesten Stand gebracht und für neue Sportarten nutzbar gemacht werden. Mehrere Konzeptvarianten wurden ausgearbeitet, um die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten vorzustellen. Dabei wurde die maximale Nutzung berücksichtigt – aus Kostengründen hat sich der Auftraggeber jedoch für die reduzierte Lösung entschieden.

Umsetzung:

Das Spielfeld der Anlage wurde mit Naturrasen umgebaut. Die Gesamtanlage wurde auf Laufdisziplinen mit dem Schwerpunkt Cross-Lauf ausgerichtet.

Ergänzend wurde für den beheimateten Sportverein eine Beach-Volleyball Doppelanlage gebaut.

Sportanlagen Düsseldorf

Sportplatz St. Franziskusstraße

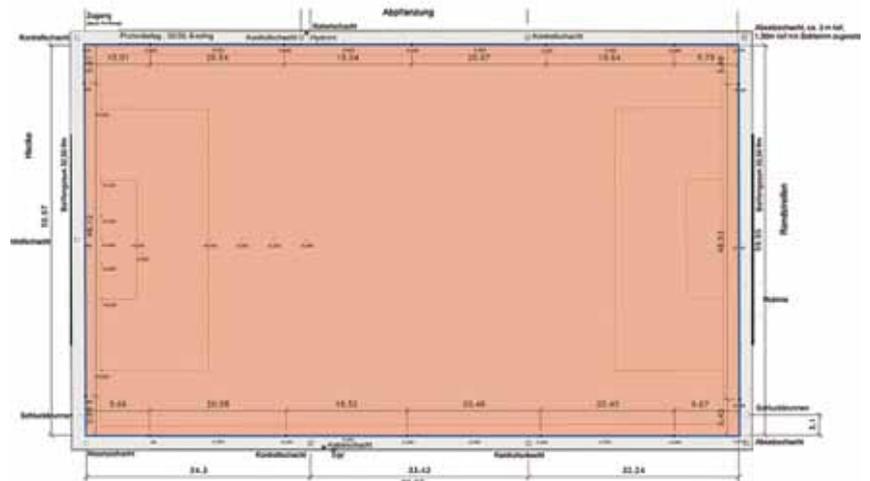
Eckdaten

| | |
|----------------------|--|
| 6.000 m ² | Tennendecke erneuern inkl. Pflegearbeiten |
| 600 m ² | Plattenbelag erneuern |
| | Reinigung der Kanal- und Entwässerungsleitung |

Projekt

| | |
|-----------------------|---|
| Bauherr | Stadt Düsseldorf, Sportamt Ansprechpartner Herr Beer 0211 - 89 94 657 |
| Planung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauüberwachung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauzeit | August – November 2005 |
| Ausführung | Carl Ley Landschaftsbau GmbH, Düren |
| Bausumme | 97.100,00 EUR netto |

Einblicke



Aufgabenstellung:

Gute Zeiten für den Sport in Düsseldorf: Im Rahmen der Förderung von Sportveranstaltungen wurde eine Renovation des veralteten Sport- und Fußballplatzes St. Franziskusstraße, der als Nebenplatz der Gesamtsportanlage genutzt wird, durchgeführt.

Umsetzung:

Der Sportplatz wurde neu profiliert, sodass das Gefälle des Spielfeldes wieder hergestellt und die Entwässerung wieder in Funktion gesetzt werden konnte. Es folgte die Reinigung der Kanal- und Entwässerungsleitung. Der umlaufende Weg wurde komplett erneuert.

Sportanlagen Düsseldorf

Sportplatz Scheideweg | Dechenweg

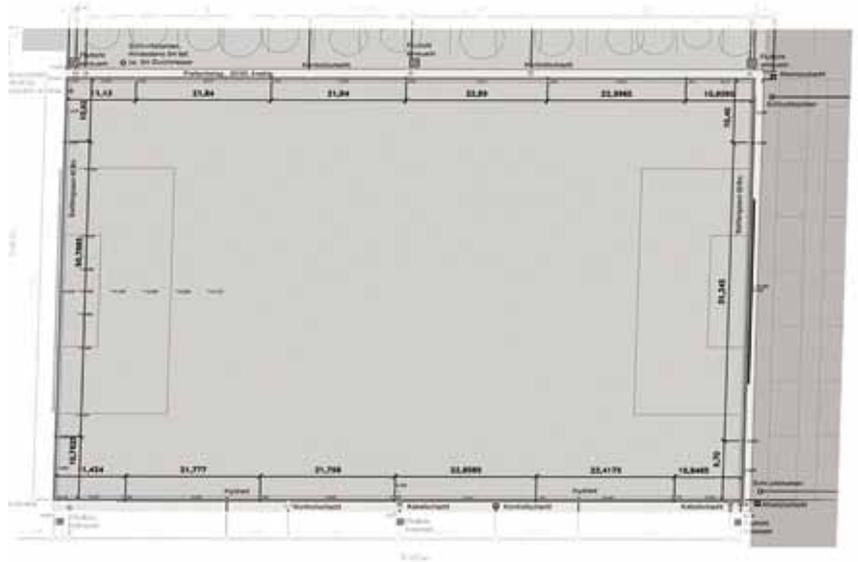
Eckdaten

| | |
|---|-----------------------------------|
| 7.500 m ² | Tennendecke erneuern |
| 1.400 m ² | Rasensaat herstellen |
| 45 m ² | Plattenbeläge ausbessern |
| 3 | Trainingsflutlichtmasten erneuert |
| 4 | Planflächenstrahler erneuert |
| Ausstattung (Fußballtore, Linierung, Ballfangzaun und Nachrichtung von Barrieren) | |

Projekt

| | |
|-----------------------|---|
| Bauherr | Stadt Düsseldorf, Sportamt Ansprechpartner Herr Beer 0211 - 89 94 657 |
| Planung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauüberwachung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauzeit | August – November 2005 |
| Ausführung | Karl Leisten GmbH & Co. KG, Düren |
| Bausumme | 92.000,00 EUR netto |

Einblicke



Aufgabenstellung:

Es geht weiter mit der Förderung des Sports in Düsseldorf:

Es wurde eine Renovation des veralteten Sport- und Fußballplatzes Scheideweg durchgeführt, der als Nebenplatz der Gesamtsportanlage genutzt wird.

Umsetzung:

Nach der Neuprofilierung des Sportplatzes konnte das Gefälle des Spielfeldes wieder hergestellt und die Entwässerung in Funktion gesetzt werden. Es folgte die Reinigung der Kanal- und Entwässerungsleitung.

Die Nebenflächen (= Randflächen) wurden ebenfalls gesäubert und „durchgeputzt“.

Die Ausstattung wurde erneuert:

Fußballtore, Linierung, Ballfangzaun und Barrieren wurden nachgerichtet.

Die Flutlichtanlage erhielt neue Strahler.

Sportanlagen Essen

Uhlenkrug Stadion

Eckdaten

Stadion

| | |
|----------------------|---|
| 8.250 m ² | Großspielfeld aus Naturrasen |
| 8 | Mast- und Trainingsfluchtanlage mit 42 Leuchten (Beleuchtungsklasse II) |
| 12 | Unterflurversenkregner |

Nebenplatz

| | |
|----------------------|--|
| 8.250 m ² | Spielfeld aus Kunststoffrasen |
| 6 | Mast- und Trainingsfluchtanlage mit 12 Leuchten (Beleuchtungsklasse III) |
| 4 | Unterflurhydranten |

Allgemein

Komplette Neuausrichtung der gesamten Verkehrsanlage
Ver-/ Entsorgungsleitungen sowie Vegetationsflächen

Projekt

| | |
|------------------------|---|
| Bauherr | Sport- und Bäderamt der Stadt Essen Ansprechpartner Herr Galla 0201 - 88 52 001 |
| Gesamtplanung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauzeit | offen |
| Hochbau Tribüne | Rainer Hirschel, Köln |
| Kostenschätzung | ca. 3.910.000,00 EUR netto (inkl. Tribünengebäude) |

Einblicke



Aufgabenstellung:

Am Uhlenkrug, der Heimat von Schwarz-Weiß Essen, sind diverse Umbauarbeiten notwendig geworden: Die in die Jahre gekommene Sportanlage des Traditionsvereins soll nicht nur eine neue Tribüne und einen neuen Rasenplatz erhalten, geplant ist zudem ein Kunststoffrasenfeld als Ersatz für den zu kleinen Nebenplatz. Vor diesem Hintergrund wurden mehrere Varianten für die Machbarkeitsstudien ausgearbeitet.

Das Ergebnis soll als Entscheidungshilfe für den Auftraggeber dienen, um die weitere Vorgehensweise mit den beteiligten Ämtern, Betreibern und Nutzern abzustimmen.

Umsetzung:

Die Machbarkeitsstudien zur Umsetzung der sportpolitischen Ziele für den Standort sind bereits erfolgt. Berücksichtigt wurden dabei der Rückbau der vorhandenen Anlage, der Neubau von Sportflächen in Form eines neuen Großspielfeldes aus Naturrasen (Stadion) sowie der eines Großspielfeldes aus Kunststoffrasen (alter Tennenplatz) mit einem neu zu errichtenden Tribünengebäude.



Sportanlagen Essen

Sportplatz Schillerwiese

Eckdaten

| | |
|----------------------|--|
| 8.250 m ² | Großspielfeld aus sand-/gummiverfülltem Kunststoffrasen |
| 6.400 m ² | Laufbahn und Segmente aus Kunststoffbelag |
| 6 | Mast- und Trainingsflutlichtanlage mit 12 Leuchten (Beleuchtungskategorie III) |
| | Tribünenanlage aus Sitz- und Stehstufen als Betonfertigelemente |
| Allgemein | Überarbeitung der gesamten Verkehrsanlagen, Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Vegetationsflächen |
| | Ballfangzäune aus Stabgitterelementen an den Stirnseiten sowie an den Längsseiten |

Projekt

| | |
|------------------------|--|
| Bauherr | Sport- und Bäderamt der Stadt Essen Ansprechpartner Herr Gallia 0201 - 88 52 001 |
| Planung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauüberwachung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauzeit | offen |
| Kostenschätzung | ca. 1.425.500,00 EUR netto |

Einblicke



Aufgabenstellung:

Schillerwiese für Jedermann: Um verbesserte Trainingsmöglichkeiten für die Sportler zu schaffen, wurde ein Konzept für den Vorentwurf (Machbarkeitsstudie) ausgearbeitet.

Das Ergebnis soll als Entscheidungshilfe für den Auftraggeber dienen, um die weitere Vorgehensweise mit den beteiligten Ämtern, Betreibern und Nutzern abzustimmen.

Umsetzung:

Die Machbarkeitsstudie beinhaltet den Umbau eines Naturrasenplatzes in ein Spielfeld mit Kunststoffrasenbelag, die Umwandlung einer Tennenlaufbahn in eine Rundlaufbahn mit Kunststoffbelag sowie die Sanierung der Drainage / Entwässerung und der inneren Erschließung nach Rückbau der vorhandenen Anlagen.

Sportanlagen Dorsten

Sportplatz Gildenweg, Dorsten-Altendorf

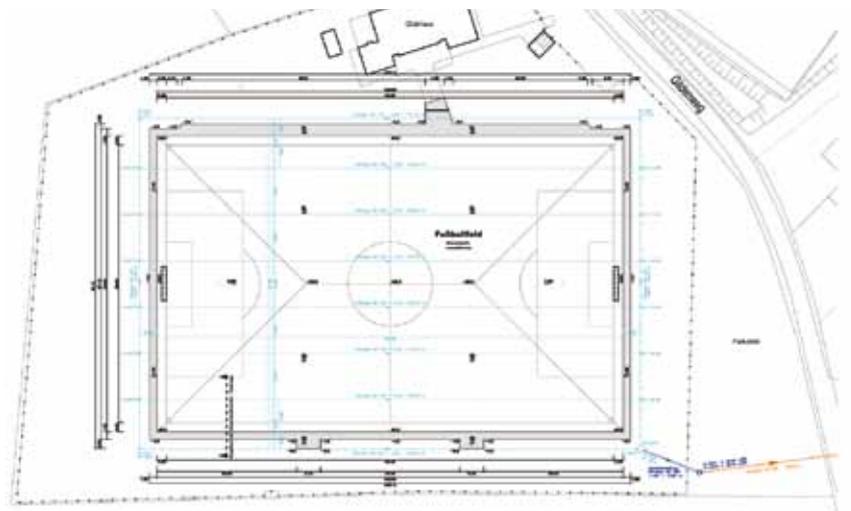
Eckdaten

| | |
|----------------------|-------------------------------|
| 6.400 m ² | sandgefüllter Kunststoffrasen |
| 4.700 m ² | Sport- und Spielrasen |
| 620 m ² | Betonsteinpflaster |
| 10 | Unterflurhydranten |

Projekt

| | |
|-----------------------|--|
| Bauherr | Stadt Dorsten, Tiefbauamt Grünflächenabteilung Ansprechpartner Herr Peirick 02362 - 665 463 |
| Planung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauüberwachung | Dalhaus & Engelmayer GbR |
| Bauzeit | Sommer – Herbst 2009 |
| Bausumme | 358.500,00 EUR netto |

Einblicke



Aufgabenstellung:

Der veraltete Sportplatz, der durch bergbaubedingte Bewegungen in Schiefelage geraten war, sollte saniert und auf den neusten Stand der Sportplatztechnik gebracht werden.

Umsetzung:

Der vorhandene Rasenplatz wurde zu einem Kunststoffrasenplatz umgebaut. Ein Sauger-/Sammler-Drainagesystem entwässert die Anlage in einen Vorfluter. Nach intensiven Gesprächen mit dem Bergbauamt konnte die noch zu erwartende Setzung des Sportplatzgeländes in die Planung mit einbezogen werden.

Referenzen

Sportanlagen | Freizeitanlagen

| | |
|--|-------------|
| Stadt Köln Bezirkssportanlage „Sürther Feld“ in Köln-Rodenkirchen, • Neubau einer Großsportanlage mit einer Kampfbahn Typ B und einem zusätzlichen Großspielfeld | ab 2009 |
| Stadt Mönchengladbach Bezirkssportanlage Wickrath • Sanierung und Modernisierung der gesamten Sportanlage Kunststoffrasenplatz | ab 2009 |
| Stadt Mönchengladbach Sportanlage Hockstein • Sanierung und Modernisierung der gesamten Sportanlage Kunststoffrasenplatz | ab 2009 |
| Stadt Köln Sportanlage Roggendorfstraße • Sanierung und Modernisierung der gesamten Sportanlage Kunststoffrasenplatz | ab 2009 |
| Gemeinde Weilerswist Sportplatz Vernich • Vorplanung und Neuausrichtung des Sportplatzes | 2009 |
| Gemeinde Weilerswist Sportplatz Lommersum • Vorplanung und Neuausrichtung des Sportplatzes | 2009 |
| Stadt Dorsten Sportplatz Gildenweg • Sanierung und Modernisierung des Sportplatzes Kunststoffrasenplatz | 2008 – 2009 |
| Stadt Köln Sportanlage Apenrader Straße • Sanierung und Modernisierung der gesamten Sportanlage, Kunststoffrasenplatz und Tennenplatz | 2008 – 2009 |
| Stadt Köln Sportpark Müngersdorf: Vorwiesen • Regeneration und Renaturierung | 2006 – 2009 |
| Stadt Düsseldorf Sportplatz Fleher Straße • Sanierung und Modernisierung der gesamten Sportanlage, Naturrasenplatz | 2005 – 2009 |
| Stadt Zülpich Marienborn gGmbH • Neubau einer Multifunktionsspielfläche | 2006 – 2008 |
| Stadt Essen Sportanlage Stadion Uhlenkrug • Machbarkeitsstudien | 2007 – 2008 |
| Stadt Essen Sportanlage Schillerwiese • Machbarkeitsstudie | 2007 |
| Stadt Niederkassel Sportpark • Wettbewerb | 2006 |
| Stadt Köln Sportpark Müngersdorf: Sportanlage West • Sanierung und Modernisierung der gesamten Sportanlage, Kunststoffrasenplatz | 2006 – 2007 |
| Stadt Düsseldorf Sportplatz Scheideweg / Franziskusstraße • Renovation, Tennisplatz | 2005 |

Referenzen

Sportanlagen | Freizeitanlagen

Bearbeitete Projekte während der Tätigkeit in Partnerschaft mit Büro Jürgen Schubert, Köln:

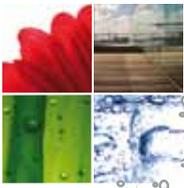
| | |
|--|-------------|
| Stadt Köln Deutsche Sporthochschule: Leichtathletikstadion • Machbarkeitsstudie (in Koop. mit Architekturbüro Hirschel) | 2004 |
| Stadt Köln Müngersdorfer Stadion: Sportanlage Ost • Modernisierung | 2003 – 2004 |
| Stadt Köln Sportplatz Salzburger Weg • Neubau Kunststoffrasenplätze | 2003 – 2004 |
| Stadt Köln Müngersdorfer Stadion • Masterplan (in Koop. mit Architekturbüro Hirschel) | 2003 |
| Stadt Köln Südstadion • Evaluation Umbau mit allen Varianten | 2002 |
| Köln MediaPark • Neuanlage der erstmals gebauten Freizeitanlage | 1996 – 2004 |

Gestaltung

www.more-communication.biz, Bonn

Bildnachweise

Lizenzwerb: Dipl.-Des. Carsten Moog, Bonn © Nathalie P © Sven Hoppe © soupstock © soupstock © Jim Parkin – Fotolia.com
Fotolizenz: © 1896983232 Image LLC, New York – Shutterstock.com



Planen für
Mensch & Natur

DALHAUS & ENGELMAYER

Garten- und Landschaftsarchitekten

Wir beantworten gerne Ihre Fragen, erstellen ein unverbindliches Angebot oder senden Ihnen weiteres Informationsmaterial.

Ihre Ansprechpartner:

Markus Dalhaus & Klaus Engelmayer
Elbestraße 8
53919 Weilerswist

Telefon 02254 9699-0
Telefax 02254 9699-20
E-Mail info@dalhaus-engelmayer.de

www.dalhaus-engelmayer.de